



Überall für alle

SPITEX

Bremgarten

Eggenwil

Zufikon

JAHRESBERICHT 2018

SPITEX Bremgarten, Eggenwil, Zufikon



Vorstand, Andreas Bernauer, Präsident

Nicht alles, was zählbar ist, zählt und nicht alles, was zählt, ist zählbar. (Albert Einstein)

Mit dem Jahresbericht zum Geschäftsjahr 2018 der Spitex Bremgarten, Eggenwil, Zufikon, geben wir Einblick in die vielen zählbaren und zählenden Aspekte unserer Gesundheitsorganisation im vergangenen Geschäftsjahr.

Vorstandsarbeit

In neun Vorstandssitzungen, davon eine Budget-Sitzung mit unseren Gemeindevertretern, und einer ganztägigen Retraite haben wir die strategische Ausrichtung unserer Organisation weiterverfolgt. Das Präsidium pflegt im offenen Austausch die Beziehungen zu den Präsidien der benachbarten Spitex-Organisationen, Spitex Mutschellen und Spitex Kelleramt. Gemeinsam haben sich die drei Präsidien über den Stand der Aktivitäten der Arbeitsgruppe «Gesundheitsvorsorge» der Repla Mutschellen-Reusstal-Kelleramt und Unteres Bünzthal informiert und die Bereitschaft zur Mitarbeit in der Projekt-Begleitgruppe signalisiert.

Die Lücke im Vorstand, bedingt durch den Austritt unseres langjährigen Vorstandmitglieds Susanne Bossart, konnten wir im Herbst schliessen. Esther Stieber aus Bremgarten meldete sich nach der letztjährigen Mitgliederversammlung bei uns und hat bereits ad interim das Ressort Aktuariat übernommen.

Zur diesjährigen Mitgliederversammlung verlässt Daniel Sommerhalder nach fünf Amtsjahren den Vorstand aus beruflichen Gründen. Wir danken für sein allzeit engagiertes und kreatives Wirken im Ressort «Öffentlichkeitsarbeit». Für seine Nachfolge konnten wir Helena Keller aus Hermetschwil-Staffeln gewinnen.

Spitex+

In der Retraite im März 2018 arbeiteten wir weiter an unserer Zukunfts-Strategie. Mit dem Projektauftrag zur Entwicklung eines ergänzenden Angebots bildete sich die Projekt-Arbeitsgruppe bestehend aus Corinna Ganzoni Stettler, Anita Schüepp, Vreni Stingelin und Barbara Tellenbach. In kurzer Zeit entstand unser Zusatzangebot Spitex+.

Spitex+ ist ein zusätzliches Leistungsangebot für Angehörige, pflegende Angehörige und alleinlebende Menschen. Das Angebot umfasst Dienstleistungen zur Entlastung der Angehörigen, wie zum Beispiel die Betreuung und Alltagsgestaltung der zu pflegenden Menschen. Den alleinlebenden Menschen wird die Teilnahme am täglichen Leben ausserhalb der eigenen vier Wände durch Begleitung von unseren Mitarbeitenden ermöglicht. Spitex+ wird im ersten Schritt vorwiegend an unsere Klienten vermittelt. Vier Mitarbeitende unseres Mahlzeitendienstes haben sich bereit erklärt, für das Angebot Spitex+ zu arbeiten. Mit Beginn des Jahres 2019 können wir unseren Klienten Spitex+ anbieten.

Öffentlichkeitsarbeit

Am 18. Oktober 2018 präsentierten Barbara Tellenbach und Daniel Sommerhalder unsere Spitex am Neuzuzügeranlass der Gemeinde Zufikon.

Den Nationalen Spitetag vom 1. September 2018 nutzten wir für eine Mitgliederwerbaktion. Jeder Haushalt konnte sich im Informationsflyer über die Arbeit der Spitex informieren. Es meldeten sich 74 Neumitglieder an.

Zum Start unseres Zusatzangebots Spitex+ luden wir zur Pressekonferenz ein, per Pressebericht im Bremgarter Bezirksanzeiger und in der Aargauer Zeitung wurde die Öffentlichkeit ausführlich über Spitex+ informiert.

Dank

Wir danken unseren Mitgliedern und Gönnern für ihre ideelle und finanzielle Unterstützung der Spitex. Auch unseren Trägergemeinden mit ihren Gemeindevertretern, Gabi Bereuter (Zufikon), Theo Rau (Bremgarten) und Michael Stoll (Eggenwil) danken wir herzlich für die vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Eine erfolgreiche Organisation braucht professionelle Führung und engagierte Mitarbeitende. Unsere Mitarbeitenden zeigen im täglichen Einsatz, dass es nicht nur auf das Zählen von Minuten ankommt, sondern, dass die persönliche Hinwendung zu unseren Klienten zählt. Ein herzliches Dankeschön dafür an die Betriebsleitung und das Team der Spitex.

Wer kontrolliert, ob alle sitzt?

Kurzeinsätze gibt es nur bei uns.



Als Non-Profit-Organisation sorgt die Spitex mit professioneller Pflege und Betreuung dafür, dass Sie sowohl bei Krankheit als auch nach einem Unfall in Ihrer gewohnten Umgebung leben können. Egal wo Sie zu Hause sind.

Überall für alle – auch für Sie

Als Mitglied unterstützen Sie uns im Verein Spitex Bremgarten, Eggenwil, Zufikon.

DANKE

Betriebsleitung, Corinna Ganzoni Stettler, Anita Schüepf

Pflege Leistungen - Haushilfe Leistungen

Nachdem die verrechneten Pflegestunden in den letzten Jahren von Jahr zu Jahr kontinuierlich zugenommen haben, verzeichnet das Berichtsjahr eine Verringerung von Pflegestunden um rund 8,5 %.



So musste das Team der Spitex Bremgarten gut 1000 Stunden weniger Grundpflege erbringen. Dies entspricht ungefähr einer Stelle von 50%.

Als NPO Spitex mit Leistungsauftrag ist die Spitex Bremgarten verpflichtet, Pflegeaufträge bedarfsgerecht zu erbringen. Es liegt aber nur sehr bedingt in den Möglichkeiten eines Spitexbetriebs, Aufträge aktiv zu generieren. Dadurch ist die Auslastung des Personals auch Schwankungen nach unten unterworfen. Auch diese Situation erfordert eine hohe Flexibilität der Spitexmitarbeitenden. Ausserdem zeigt die Erfahrung des vergangenen Jahres auf, wie schwierig kalkulierbar die Stellenplanung in einem Spitexbetrieb sein kann

Was die Situation im Berichtsjahr zusätzlich herausforderungsreich gestaltete, waren einige längerdauernde krankheits- und unfallbedingte Personalausfälle. Bis Ende Jahr konnten glücklicherweise alle Mitarbeitenden ihre Arbeit im Team wieder aufnehmen.

Qualitätssicherung

Das Qualitätsprojekt im Berichtsjahr betraf die Einführung des elektronischen Klientendossiers. Für dessen zeitintensive Umsetzung weist unsere Arbeitszeitstatistik insgesamt 675 Stunden auf. Bereits seit vielen Jahren werden die Personalien der KlientInnen und Klienten elektronisch erfasst. Dies dient vorallem der Leistungserfassung und Leistungsabrechnung. Auch der Dienst- und Einsatzplanung liegt schon lange eine Software zugrunde, welche dieses komplexe Kerngeschäft in der Spitexarbeit vereinfacht.

Den letzten Schritt dieser elektronischen Entwicklung hat die Spitex Bremgarten im vergangenen Jahr nun auch noch vollzogen. Das ganze Team wurde an zwei Anlässen der Software Firma root-service AG in die elektronischen Dokumente eingeführt. Diese umfassen beispielsweise den Pflegeverlaufsbericht, die Pflege- und Massnahmenplanung, das Medikamentenblatt sowie die Tabellen mit Vitalwerten wie Blutdruck, Gewicht oder Temperatur.

Schrittweise wurden die Papierdokumente durch die elektronische Dokumentenführung abgelöst und in die Praxis umgesetzt. In mehreren betriebsinternen Anlässen konnten die Mitarbeitenden das Gelernte üben und Fragen klären. Das neue Arbeitsinstrument erfuhr eine hohe Akzeptanz und Motivation der Mitarbeitenden. Die vollständige Umsetzung wurde erfreulicherweise bis Ende Jahr abgeschlossen. Damit ist der „rote Faden“ durch das Klientendossier sichergestellt und Betriebsabläufe bezüglich Informationsaustausch können effizienter gestaltet werden.

Spitexmitarbeitende haben also nicht mehr nur pflegerisches Knowhow im Rucksack. Sie müssen auch Smartphone und Tablet beherrschen und als hilfreiches Instrument zu nutzen wissen.

Fort- und Weiterbildung

Betriebsintern wurden im Berichtsjahr drei obligatorische Fortbildungen durchgeführt. Der Themenkreis der chronisch verlaufenden neurodegenerativen Erkrankungen wie Multiple Sklerose, Parkinson, ALS oder Polyneuropathie stellt nicht nur die Betroffenen selber, sondern auch die Pflegenden immer wieder vor Herausforderungen. Mit je einer Fachperson vom Paraplegikerzentrum Nottwil und der Parkinsonvereinigung Schweiz wurden an zwei Nachmittagen spezifische Pflege Themen bearbeitet.

Ein weiteres Themengebiet war der familienzentrierten Pflege gewidmet. Bei diesem Konzept steht nicht die erkrankte Person allein im Zentrum. Wie es der Begriff ausdrückt, lernen die Pflegenden, den betreuenden und pflegenden Angehörigen gezielt und systematisch Unterstützung und Aufmerksamkeit zu bieten.

Die Mitarbeitenden hatten wiederum Gelegenheit, auch individuelle Kurse zu besuchen. Darunter fielen im Berichtsjahr beispielsweise Kurse in Kinästhetik, Wundversorgung, Validation und Demenz und im psychiatrischen Bereich zu Themen wie Achtsamkeit, Umgang mit Schuld und Scham und andere.

Eine langjährige Fachfrau Gesundheit hat im Berichtsjahr die erforderlichen 5 Module für die Zulassung zur Berufsprüfung für Langzeitpflege und Betreuung am Careum in Aarau erfolgreich abgeschlossen.

Ausbildung

Das Highlight im Berichtsjahr war der erfolgreiche Lehrabschluss von Francine Eichholzer. Nach der dreijährigen Lehre zur Fachfrau Gesundheit EFZ durfte sie anfangs Juli 2018 den Eidgenössischen Fähigkeitsausweis entgegennehmen. Ganz besonders erfreulich ist es, dass sich die junge Fachfrau entschieden hat, ihre Ausbildung zur Pflegefachfrau HF im Spital Muri noch weiterzuführen. So durften wir einerseits mit ihr feiern, mussten sie dann aber auch ziehen lassen.

Svenja Frey hat ihr erstes Lehrjahr mit einem Praktikum im Alterszentrum Bärenmatt beendet. Damit konnte sie einen Einblick in den Alltag einer Langzeitpflegeinstitution gewinnen und auch neue Pflegemassnahmen kennenlernen. Seit den Sommerferien 2018 ist sie von den beiden Berufsbildnerinnen gut betreut, zügig und immer selbstständiger im zweiten Lehrjahr unterwegs. Selbstverständlich und ohne großes Aufheben meistert sie das Pensum von Praxis, Berufsschule und Berufsmaturitätsschule.

Interdisziplinäre Zusammenarbeit

Ein wichtiger Teil der Spitexarbeit umfasst den Bereich Medikamentenmanagement. Um diese ebenso komplexe wie für die Klientensicherheit zentrale Aufgabe so sicher wie möglich zu gestalten, sind die Pflegenden der Spitex Bremgarten auf die gute Zusammenarbeit mit den Hausärzten und den Psychiatern wie auch mit den lokalen Apotheken angewiesen. Gegenseitige Wertschätzung, eindeutige Abläufe und Verständnis füreinander, wenn einmal etwas nicht ganz klar ist, haben im Berichtsjahr dazu beigetragen, dass auch knifflige Probleme rund um die Medikamente gelöst werden konnten. Allen Beteiligten sei an dieser Stelle ein herzlicher Dank für die gute Zusammenarbeit ausgesprochen.

Auch die Zusammenarbeit mit den beiden Nachbarorganisationen Spitex Mutschellen und Spitex Kelleramt konnte im Berichtsjahr etwas ausgebaut werden. So wurde bei personellen Engpässen und infolge Krankheitsabwesenheiten gegenseitig mit Mitarbeitenden ausgeholfen. Insgesamt hat die Spitex Bremgarten dafür 84 Stunden aufgewendet. Dank denselben Planungs- und Dokumentationsinstrumenten in allen Organisationen ist der Aufwand für die Aushelfenden in einem überschaubaren Rahmen.

Mitarbeitende und Vorstand

Im Berichtsjahr musste sich die Spitex Bremgarten von 2 langjährigen Mitarbeiterinnen verabschieden. 23 Jahre lang hat Johanna Bereuter von Zufikon als Pflegefachfrau im Team mitgearbeitet. Im Mai 2018 entließen wir sie in den wohlverdienten Ruhestand.

Mit Linda Erni verabschiedete Team und Betriebsleitung auch die erste Lernende, welche in der Spitex Bremgarten ihre Lehre zur Fachfrau Gesundheit absolviert hat. Nach insgesamt 8 Jahren entschied sie sich, in einer anderen Institution eine neue Herausforderung anzunehmen. Beide treuen Kolleginnen wurden in einer kleinen Feier verabschiedet.

Neu begrüßen durften wir zwei junge Fachfrauen, welche im Lauf des Jahres ihre Arbeit aufgenommen haben und das Team tatkräftig und kompetent ergänzen.

Am Jahresessen konnten mehrere Jubiläen von fünf, zehn, fünfzehn und zwanzig Jahren gewürdigt und gefeiert werden. Die Betriebsleitung schätzt sich sehr glücklich, auch weiterhin auf diese langjährigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus dem Pflorgeteam, dem Team des Mahlzeitendienstes und dem Vorstand zählen zu dürfen.

Den JubilarInnen im Besonderen, aber auch dem ganzen Team sowie dem Vorstand gehört ein herzlicher Dank für die langjährige Treue, die wertschätzende Zusammenarbeit und alles persönliche und berufliche Engagement, welche zu einem förderlichen Arbeitsklima beitragen.

Ganz besonders danken möchten wir an dieser Stelle allen Mitgliedern des Vorstands, welche für die Belange der Spitex eintreten und unsere Arbeit in einem sehr dynamischen Umfeld umsichtig und kompetent unterstützen.

Unser Team

Betriebsleitung

Ganzoni Stettler Corinna
Schüepf Anita
Stingelin Vreni

Pflege und Haushilfe

Bähler Daniela
Borlat Martheli
Eichler Daria
Fässler Simone
Felder Stefanie
Flück Isabelle
Frey Svenja, Lernende
Gehrig Gisela
Graf Susanne
Güntert Margrit
Halter Erika
Huber Christine
Huber Daniela
Keller Diana
Kühne Tanja
Pabst Lena
Que Xiaoyi
Sebben Mathilde
Seiler Jacqueline
Sprenger Irma
Zimmermann Maria
Zubler Renate
Zürcher Eva

Mahlzeitendienst

Ammann Annelies
Bärtschi Hansruedi
Sebben Renzo
Siegrist Therese
Tellenbach Rosemarie

Vorstand

Bernauer Andreas
Bereuter Gabriela
Keller Helena ab MV 2019
Sommerhalder Daniel bis MV 2019
Stieber Esther ab MV 2019
Streff David
Tellenbach Barbara

Revision

Vogt Lukas
Dätwyler Daniel ab MV 2019
Zappacosta Claudio ab MV 2019

Mutationen (Zeitraum MV 2018 – MV 2019)

Eintritte

Felder Stefanie
Zürcher Eva

Austritte

Bereuter Johanna
Eichholzer Francine, Lehrabschluss
Erni Linda
Trutmann Ruth, Mahlzeitendienst

Dienstjubiläen

Ganzoni Stettler Corinna, 20 Jahre
Gehrig Gisela, 15 Jahre
Borlat Martheli, 10 Jahre
Ammann Annelies, 10 Jahre
Siegrist Therese, 10 Jahre

Bärtschi Hansruedi, 5 Jahre
Bereuter Gabriela, 5 Jahre
Sommerhalder Daniel, 5 Jahre
Streff David, 5 Jahre

Kennzahlen Jahr 2018

Mitarbeitende in den Fachbereichen Pflege, Hauswirtschaft, Administration 26

Geleistete Arbeitszeit in **Vollzeitstellen** 16,8

Lernende Fachfrau Gesundheit 2

Freiwillige **Fahrerinnen und Fahrer Mahlzeitendienst** 5

Eintritte Klientinnen und Klienten 156

Austritte Klientinnen und Klienten 141

Besuche von Klientinnen und Klienten
im spitexeigenen Ambulatorium pro Jahr 105

Besuche bei Klientinnen und Klienten zu Hause pro Jahr 25'282
pro Tag 69

Gefahrene Kilometer pro Jahr 59'546

(davon 66 km täglich mit unseren Elektrofahrzeugen Renault Zoe) pro Tag 163

Gemeindestatistik

Gemeinde	Bremgarten		Eggenwil		Zufikon		Total		Veränderung zum Vorjahr	
	2017	2018	2017	2018	2017	2018	2017	2018		
Einwohner	7746	7769	970	998	4416	4460	13132	13227	95	
Mitglieder Spitex Verein	501	537	69	70	330	346	900	953	53	
Pflegestunden	6347	6757	209	296	5901	4502	12457	11555	-902	- 8,42 %
Haushilfestunden	1862	2106	114	115	1443	1330	3419	3551	132	+ 4,25 %
Klienten Pflege u. Haushilfe	158	162	8	11	95	88	261	261	0	
Mahlzeitentransporte	2110	2124	695	993	2101	1757	4906	4874	-32	
Klienten Mahlzeitendienst	21	24	4	3	20	17	45	44	-1	

Bilanz	(in CHF)	Jahresrechnung 2018		Anhang
		31.12.2017 Vorjahr	31.12.2018 Berichtsjahr	
AKTIVEN				
Flüssige Mittel		363'395.07	296'893.24	
Forderungen aus erbrachten Dienstleistungen		143'535.80	128'752.85	
nicht fakturierte Dienstleistungen		11'254.75	12'681.40	2.1
übrige kurzfristige Forderungen		0.00	52'409.02	2.2
aktive Rechnungsabgrenzungen		10'931.00	12'767.60	
<i>Total Umlaufvermögen</i>		<i>529'116.62</i>	<i>503'504.11</i>	
Sachanlagen Mobilier		1.00	1.00	
Sachanlagen EDV		4'591.20	6'262.00	
Sachanlagen Fahrzeuge		13'691.00	8'215.00	
<i>Total Anlagevermögen</i>		<i>18'283.20</i>	<i>14'478.00</i>	2.3
TOTAL AKTIVEN		547'399.82	517'982.11	
PASSIVEN				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen		36'339.60	28'242.20	
übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		95'570.45	89'605.20	2.4
passive Rechnungsabgrenzungen		8'063.51	6'050.00	2.5
<i>Total kurzfristiges Fremdkapital</i>		<i>139'973.56</i>	<i>123'897.40</i>	
zinsloses Darlehen Einwohnergemeinden		350'000.00	350'000.00	
Rückstellungen		14'410.00	3'383.00	
<i>Total langfristiges Fremdkapital</i>		<i>364'410.00</i>	<i>353'383.00</i>	
Spenden-Fonds		18'360.76	43'016.26	
Zuweisung Spenden-Fonds aus Jahresergebnis		27'324.50	15'634.40	
Entnahme Spenden-Fonds		-2'669.00	-17'948.95	2.6
<i>Total Organisationskapital</i>		<i>43'016.26</i>	<i>40'701.71</i>	
TOTAL PASSIVEN		547'399.82	517'982.11	

Erfolgsrechnung	(in CHF)	Jahresrechnung 2018		Anhang	Budget	
		1.1.-31.12.2017	1.1.-31.12.2018		Jahr 2018	Jahr 2019
		Vorjahr	Berichtsjahr		Berichtsjahr	Folgejahr
Einnahmen Pflegeleistungen		744'302.85	698'862.75		715'000	782'000
Einnahmen Patientenbeteiligung		131'234.20	118'044.75		126'000	138'000
Einnahmen Hauswirtschaftsleistungen		105'700.35	110'292.40		91'000	117'000
Einnahmen Mahlzeitendienst		24'413.00	24'267.00		21'000	24'000
Einnahmen Projekt Spitex+						10'000
Einnahmen Material, übriger Ertrag		5'487.55	11'891.10		8'000	3'000
<i>eigenwirtschaftlicher Betriebsertrag</i>		<i>1'011'137.95</i>	<i>963'358.00</i>		961'000	1'074'000
Beiträge Gemeinden		708'936.49	796'409.03		744'000	780'000
Beiträge Gemeinden (Palliative, Kispil, Pro Sen)		49'964.40	49'124.55	2.7	55'000	50'000
<i>Total Betriebsertrag</i>		<i>1'770'038.84</i>	<i>1'808'891.58</i>		1'760'000	1'904'000
Mitgliederbeiträge		45'290.00	44'190.00		47'000	48'000
Spenden		27'324.50	15'634.40		0	0
<i>Total Spenden und Mitgliederbeiträge</i>		<i>72'614.50</i>	<i>59'824.40</i>		47'000	48'000
Total Ertrag		1'842'653.34	1'868'715.98		1'807'000	1'952'000
Personalaufwand Löhne		1'275'351.45	1'317'461.00		1'268'000	1'385'000
Personalaufwand Sozialleistungen		190'583.70	202'734.35		190'000	205'000
Vorstandsentschädigung		12'102.25	13'506.90		14'000	14'000
übriger Personalaufwand		46'261.15	31'146.20	2.8	39'000	44'000
<i>Total Personalaufwand</i>		<i>1'524'298.55</i>	<i>1'564'848.45</i>	2.9	1'511'000	1'648'000
Palliative-, Kinderspitex, Pro Senectute		49'964.25	49'125.40	2.7	55'000	50'000
Medizinischer Bedarf		12'430.05	9'705.40		13'000	25'000
Fahrzeug-, Transportaufwand		32'366.55	34'345.70		35'000	38'000
Raumaufwand		98'243.80	99'963.15		102'000	102'000
Verwaltungs-, IT-, PR-Aufwand		60'269.20	66'538.65		67'000	61'000
sonstiger Betriebsaufwand		24'529.65	19'897.50		16'500	20'600
Abschreibungen auf Sachanlagen		12'686.00	7'312.00		7'000	5'900
Total Aufwand für die Leistungserbringung		1'814'788.05	1'851'736.25		1'806'500	1'950'500
Betriebsergebnis		27'865.29	16'979.73		500	1'500
Finanzaufwand		1'461.25	1'350.40		1'500	1'500
Finanzertrag		920.46	5.07		1'000	0
<i>Total Finanzergebnis</i>		<i>-540.79</i>	<i>-1'345.33</i>		-500	-1'500
Jahresergebnis vor Fondsergebnis		27'324.50	15'634.40		0	0
Zuweisung Spenden-Fonds		-27'324.50	-15'634.40		0	0
Jahresergebnis		0.00	0.00		0	0

Anhang zur Jahresrechnung 2018

1. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze:

Die für die vorliegende Jahresrechnung angewandten Grundsätze erfüllen die Anforderungen des Schweizer Rechnungslegungsrechts OR Art. 958c. Die Empfehlungen des Finanzmanuals 2011 vom Spitex Verband Schweiz wurden übernommen.

2. Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung

- 2.1 Am Bilanzstichtag noch nicht fakturierte Leistungen vom IV. Quartal 2018 der Drittorganisationen Palliative-, Kinderspitex und Pro Senectute
- 2.2 Schlussabrechnung Gemeindebeiträge 2018
- 2.3 Zur Aktivierung und Abschreibung von mobilen Sachanlagen werden die Empfehlungen des Finanzmanuals 2011 vom Spitex Verband Schweiz angewandt:
- | | | |
|-----------------------|-----------------------------|------|
| Aktivierungsgrenze: | Fr. 3'000.— | |
| Abschreibungsmethode: | direkt / degressiv | |
| Abschreibungssätze: | Mobiliar, Einrichtungen: | 25 % |
| | IT-, Kommunikationssysteme: | 40 % |
| | Fahrzeuge: | 40 % |
- 2.4 Am Bilanzstichtag noch nicht ausbezahlter Lohnaufwand vom Dezember 2018
- 2.5 Abgrenzung Mitgliederbeiträge für das Jahr 2019 – Neumitgliederzuwachs
- 2.6 Fonds-Entnahme gemäss internem Fonds-Reglement und Vorstandsbeschluss
- 2.7 Abrechnung der Restkosten der Gemeinden für die Leistungen der Drittorganisationen erfolgt gemäss Leistungsvereinbarung über die Spitex
- 2.8 Aufschlüsselung übriger Personalaufwand: Fr. 31'146.20
- | | |
|---|---------------|
| Fort- und Weiterbildungskosten | Fr. 14'824.60 |
| Externe Spitexmitarbeitende | Fr. 1'610.30 |
| Berufskleidung | Fr. 8'125.50 |
| Personalanlässe (Jahresessen, Jubiläen, u.a.) | Fr. 6'585.80 |
- 2.9 Der Personalaufwand ist trotz Rückgang des eigenwirtschaftlichen Betriebsertrages infolge häufiger krankheits- und unfallbedingter Personalausfälle um Fr. 40'000.-- gegenüber dem Vorjahr angestiegen.

3 Nettoauflösung stiller Reserven:

Es wurden keine stillen Reserven aufgelöst.

4 Weitere Angaben:

4.1 Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Vorstand vom 13. Februar 2019 sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung 2018 beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offen gelegt werden müssten.

Ergänzendes Leistungsangebot

Angebote für Angehörige und pflegende Angehörige

Ermöglicht Auszeit von den Betreuungsaufgaben für pflegende Angehörige durch die Übernahme der Betreuung und Alltagsgestaltung des pflegebedürftigen Menschen zu Hause.

Sie können wieder einmal unbeschwert

- Bekannte treffen
- ihr Hobby pflegen
- einen Ausflug machen
- in aller Ruhe einkaufen
- oder einfach Zeit für sich haben
- eine kulturelle Veranstaltung besuchen

Angebot für alleinlebende Menschen ohne Angehörige

Ermöglicht Aktivitäten und Abwechslung für Menschen, die in ihrer Alltagsgestaltung und Mobilität eingeschränkt sind und niemanden haben, der sich um sie sorgt.

- Begleitung zu Terminen und Arztbesuch
- Begleitung auf Einkaufstour
- Begleitung auf einen Ausflug
- Begleitung zu Anlässen
- Aktivitäten zu Hause wie Spielen, Vorlesen, gemeinsam Kochen und Backen
- und weiteres nach Absprache

Unser Angebot gilt hauptsächlich für Menschen, welche bereits Dienstleistungen aus dem Mindestangebot der Spitex beziehen.

Das Angebot ist verfügbar zwischen 8.00 - 22.00 Uhr, nach Absprache.